

Kultur-Auslegeordnung Illnau-Effretikon

„Zürioberland Kultur“, Bahnhofstrasse 13, 8494 Bauma / Stand: 10.12.2021

In der Kultur-Auslegeordnung ist alles von Menschen Erschaffene und Errungene aufgelistet, das heute für Illnau-Effretikon und seine Bevölkerung bedeutsam ist. Das heisst: Was Illnau-Effretikon ausmacht, was einen mit der Stadt verbindet. Bedeutsam ist zum Beispiel, was wir einem Gast zeigen oder was wir bedauern, wenn es verschwindet.

Ein wichtiger Hinweis: Die Auslegeordnung ist ein freiwilliges Arbeitsinstrument. Es enthält keinerlei rechtliche Verbindlichkeiten. In ihm sind lediglich bereits vorhandene Informationen zusammengetragen – stichwortartig im Sinne eines Inhaltsverzeichnisses. Aber dank der umfassenden, gedrängten Darstellung – oft ergänzt mit knappen geschichtlichen Hinweisen – entsteht in dreifacher Hinsicht ein Mehrwert:

1. Die Kultur-Auslegeordnung ruft den Behörden und der Bevölkerung die reichhaltige Kultur von Illnau-Effretikon ins Bewusstsein. Sie bildet einen nützlichen Ausgangspunkt für die Öffentlichkeitsarbeit – sei es für Ergänzungen auf www.ilef.ch, für Stadtführungen, für Ansprachen, für Jubiläen, für Vernetzungs-Anlässe, für Wikipedia-Einträge, für Kultur-Diskussionen oder für den Schulunterricht.
2. Der einheitliche Raster erleichtert den Informationsaustausch und die Vernetzung in der Region – vgl. <https://www.zuerioberland-kultur.ch/kultur-erleben/kultur-auslegeordnung/>. So dienen zum Beispiel Angaben aus der «Bedeutsamen Erinnerungskultur» dem Projekt «kulturarchive.zh», das Archive und Museen zukunftsfähig machen will. Oder, was **braun** bezeichnet ist, **weil es mit der Industrielandschaft Zürcher Oberland* zusammenhängt**, wird in jenem gleichnamigen Projekt gebraucht, das die Industrielandschaft zum identitätsstiftenden Teil der Region entwickeln will.
* Die Industrielandschaft Zürcher Oberland umfasst die Wasserläufe, die damals die Energie lieferten: Töss (bis und mit Leisental/Linsental), Wissenbach, Jona, Diezikonerbach, Schwarz, Tobelbach, Lattenbach, Aa, Kempt und Luppmen mit den Gemeinden Fischenthal, Bäretswil, Bauma, Wila, Turbenthal, Wildberg, Weisslingen, Zell ZH, Winterthur (Leisental/Linsental), Wald ZH, Rüti ZH, Eschenbach SG, Rapperswil-Jona, Bubikon, Dürnten, Hinwil, Gossau ZH, Grüningen, Hombrechtikon, Mönchaltorf, Wetzikon, Seegräben, Uster, Hittnau, Russikon, Pfäffikon ZH, Fehraltorf, Illnau-Effretikon, Lindau ZH.
3. Die vierjährige Nachführung der Kultur-Auslegeordnung ermöglicht der Stadt Illnau-Effretikon wie auch der Region Veränderungen und Handlungsbedarf besser zu erkennen. Erfolgt dieses «**Kultur-Monitoring**» gemeinsam mit **den zuständigen Verwaltungsabteilungen** und **den einschlägigen lokalen Organisationen** – hier **Kultur-Scouts** genannt – sowie unter Einbezug der Bevölkerung und aller, die in der Kultur-Auslegeordnung aufgeführt sind, so fördert es zusätzlich das Verständnis für die vielseitigen Facetten der heimischen Kultur.

Zur Entstehung der Kultur-Auslegeordnung

Die Region östlich der Stadt Zürich wuchs in den letzten Jahrzehnten – nicht zuletzt wegen der Erschliessung durch die S-Bahnen - zu einer begehrten, aber teilweise etwas gesichtslosen Agglomeration heran. Das rief im Zürcher Oberland Kräfte auf den Plan, die enger zusammenarbeiten und der Region wieder ein Gesicht geben wollten.

2009 wurde die bisherige Planungsgruppe in den Zweckverband Region Zürcher Oberland (RZO) integriert, der zusätzlich zur Planung weitere Aufgaben wahrnehmen soll, um «Identität zu schaffen» (vgl. Zweckartikel 3 der Statuten vom 29. Januar 2009). Daraus entstand unter anderem das Netzwerk «Zürioberland Kultur», das mit vereinten Kräften in der Region das reiche Kulturerbe zu pflegen und das vielfältige Kulturschaffen zu fördern versucht. Illnau-Effretikon gehört zusammen mit 41 anderen Gemeinden diesem Netzwerk an.

Ein erster Schritt auf dem Weg zur regionalen Kulturförderung waren ursprünglich Umfragen und Gemeindebesuche, um sich einen Überblick zu verschaffen. Ob deren Ergebnisse waren zum Erstaunen der Initianten oft auch die Gemeinden selber erstaunt. Sie seien sich gar nicht bewusst gewesen, wie reich ihre Gemeinde an Kultur sei. So wurde aus den ersten Recherchen die heute umfassende Arbeitsgrundlage.

Bis 2021 begleitete die ganze Entwicklung der ehemalige Ustermer Stadtpräsident Hans Thalman. Heute nimmt das Geschäftsfeld «Gesellschaft & Kultur» im Netzwerk Standortförderung Zürioberland diese Aufgabe wahr. Mail: kultur@zuerioberland.ch, Tel. 052 396 50 94.

Link zur Website: <https://www.zuerioberland-kultur.ch/ueber-uns/organisation/kultur-auslegeordnung>

Raster (Inhaltsverzeichnis)

Seite

Bedeutsame Natur- und Kulturlandschaften

3

Die im kantonalen GIS aufgeführten geschützten Natur- und Kulturlandschaften
und die geschützten Objekte aus dem kommunalen Naturschutzinventar

3

Weiteres Bedeutsames in der Natur

3

Bedeutsame Baukultur

4

Die Im kantonalen GIS und im kommunalen Denkmalschutzinventar aufgeführte Baukultur
und aus dem kommunalen Denkmalschutzinventar ausgewählte bedeutsame Baukultur

4

Bedeutsame Baukultur, auch neueste, die in keinem Inventar verzeichnet ist

5

Bedeutsame öffentliche Räume

5

Bedeutsame Kunst am Bau und im öffentlichen Raum

5

Bedeutsame heute gelebte Kultur

5

Gelebte Demokratie

5

Gelebter Glaube

5

Bedeutsame Bildungs-, Kultur-, Freizeit-, Begegnungs- und Wohlfahrtseinrichtungen

6

Bedeutsame Bräuche und wiederkehrende Anlässe

7

In Illnau-Effretikon ansässige und aktive Vereine

7

Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen

8

Bedeutsame Firmen

8

Weiteres Bedeutsames

9

Bedeutsame Erinnerungskultur

9

Orte (Denkmäler) und Werke

9

Aktuelle Vermittlung der Orts- und Regionalkultur

9

Lokale Geschichtsschreibung

10

Museen, Sammlungen, Depots

10

Offizielle Archive

10

Kulturarchive, Dokustellen

10

Bedeutsame Persönlichkeiten

11

«Lebende Archive»

11

- *Grün und kursiv = Bestehende Verzeichnisse.* Sie werden verwaltungsintern (z. B. Natur- und Heimatschutz-Inventare) oder von den Nutzenden selber (z. B. Firmen- und Vereins-Verzeichnisse) geführt. Anzustreben sind überall – nach dem vorgegebenen Raster – digitale Verzeichnisse, die dann auf einer Plattform gemeinsam im Stil von Open-Crowd-Sourcing bewirtschaftet werden.
- **Braune Schrift = Zusammenhang mit Industrielandschaft Zürcher Oberland**
- **Gelb hinterlegt = noch zu ergänzen oder zu überprüfen**

Bedeutsame Natur- und Kulturlandschaften

Gestaltung, Schutz und Pflege von Kultur- und Naturlandschaften sind ebenfalls kulturelle Leistungen.

Verein Naturschutz Illnau-Effretikon

<p>Die im kantonalen GIS aufgeführten geschützten Natur- und Kulturlandschaften unter «Bundesinventare», «Geomorphologisches Inventar», «Natur- und Landschaftsschutzinventar 1980», «Waldstandorte von naturkundlicher Bedeutung» <small>WNB</small></p> <p>und die geschützten Objekte aus dem kommunalen Naturschutzinventar vgl. www.ilef.ch/naturundlandschaft mit «Naturschutzkonzept 2030» vom 21. Januar 2020 Das kommunale Inventar wird momentan überarbeitet. Daher fehlen Objekte daraus. <small>* = kommunal ** = regional *** = kantonal **** = national von Bedeutung</small></p>	
<p>Raum Effretikon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feuchtgebiet Winterhalden*<small>WNB</small> • Drumlins Tannholz-Eichengrien-Rötler*** Aussichtspunkt • Drumlins Büel-Rämisbüel**** • Drumlin Hackenberg*** Trockene Wiese*, Aussichtspunkt • Endmoräne bei Bietenholz* Aussichtspunkt Chliächerli • Mülizenried****<small>WNB</small> <p>Raum Illnau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waldried Weid/Schömlät**<small>WNB</small> • Kiesgrube Äbnet/Bogen**<small>WNB</small> • Laichgebiet Bogen-Mesikon-Brandbach**** • Stauweiher Weberei Graf** • Trockenstandort Talmaz**<small>WNB</small> • Hochmoor Wildert****<small>WNB</small> • Waldried Leigrueb/Mösl**<small>WNB</small> (Gem. Volketswil) • Flachmoor Örmis****<small>WNB</small> • Trockenstandort Binzwiesen**<small>WSB</small> • Drumlins Zielrüti-Eichholz*** • Drumlin Büel**** • Drumlin Eich**** • Drumlins Grütforen-Jungholz*** + Zungenbecken + Endmoränen • Drumlin Homberg*** 	<p>Raum Kyburg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tösstal zwischen Sennhof und Reitplatz*** • Tössknie, Brandrütobel, Mülitobel, Weidobel****<small>WNB</small> • Brandrüti Weidobel <small>WNB</small> • Leisacher-Bannhalden^{WNB} • Grundwassertümpel Weiheracher**<small>WNB</small> mit Waldwiese* • Trockenstandort Schlosshalden**<small>WNB</small> • Sennschür <small>WNB</small> • Tössacker <small>WSB</small> • Schniderwies <small>WSB</small> • Lootobel <small>WNB</small> • Tutschgenhalden/Tutschgenwis**** <small>WNB</small> • Magerwiese Rostel** • Hangried Chueweid** • Helltobel^{WNB} • Hochmoor im Zehntenholz („Entenried“)^{WNB}**** <small>WNB</small> • Waldried bei Brästberg **<small>WNB</small> Trockene Wiese*, Aussichtspunkt • Widumtobel^{WNB} • Drumlin südlich Ettenhusen* • Geschützte Objekte aus kommunalem Inventar Hecken, Feldgehölze, Waldränder, Bäume, Gebäudebrüter-Standorte etc. sind nur summarisch aufzuführen
<p>Weiteres Bedeutsames in der Natur Aussichtspunkte, Erholungsgebiete, Landschaftsentwicklungskonzepte LEK, ausgezeichnete Gärten, belastete Standorte, etc. (In Klammern Entstehungsjahr) <small>KbS = eingetragen im kantonalen GIS unter <i>Kataster belasteter Standorte</i> reg. Richtplan = im regionalen Richtplan aufgeführt</small></p>	
<p>Aussichtspunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tätschenrain First – Allmend Kyburg – Halden Ottikon – Chliächerli Bietenholz – Gstück Oberillnau – Büechli Effretikon – Girhalde/Awandel Effretikon – Rebbuck Effretikon – Reben/Eichengrien Effretikon – Hornbuck Illnau – Buck Bisikon 	<ul style="list-style-type: none"> • Kempt • Grendelbach • Hüenerbach mit Sagiweiher • Vernetzungsprojekt (seit 2005) • Prämierte Gärten (seit 2006) • Konzept «Natur im Siedlungsraum» (2006) • Ablagerungsstandort nördlich Bisikon ^{KbS} überwachungsbedürftig • Ablagerungsstandort östlich Imbstock ^{KbS} sanierungsbedürftig

Bedeutsame Baukultur

Hotzehuus-Verein Illnau-Effretikon

<p>Die im kantonalen GIS aufgeführte Baukultur unter «Bundesinventar ISOS», «Inventar überkommunal geschützter Ortsbilder», «Archäologische Zonen und Denkmalschutzobjekte» und «Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz»^{NS} und aus dem kommunalen Denkmalschutzinventar ausgewählte bedeutsame Baukultur <i>Angaben aus dem kommunalen Inventar Illnau-Effretikon fehlen (in Überarbeitung)</i> Zahlreiche Infos stammen aus www.hotzehuus.ch/kultur-erleben/kulturhistorische-objekte * = kommunal ** = regional *** = kantonal **** = national von Bedeutung und geschützt *? im kantonalen GIS aufgeführt, aber ohne Einstufung. Evtl. kommunal. In Klammern Entstehungsjahr, geografisch und chronologisch geordnet</p>	
<p>Effretikon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruine der Moosburg (1254)*** im alten Zürichkrieg 1444 zerstört • Gräberfeld Studenbrunnenholz (Frühmittelalter)*** • Kapelle St. Stephan Rikon (12. Jh.)*** • „Kyburgerstein“ Grenzstein zw. Landvogteien Kyburg und Greifensee im Wangenerwald (Gemeindegebiet Volketswil) • Bauerhaus „Wullehof“ Rikon (1608) mit Krüppelwalmdach • Bauernhaus „Schlosser Müller“, Rikon • Bauernhaus in Alt-Effretikon (1668) mit Dachbalkenspruch • Mühle Würiglen (1682)*** • Ehem. Spinnerei Oberkempttal (1830)** mit Kraftzentrale, Trafostation, Batteurgebäude, Scheune, Kosthäusern • Trafostation Hackenberg (1933)** • Ref. Kirche (1959)* Architekt Ernst Gisel • Bahnhof (1961)*** Architekt Max Vogt (erster Bahnhof: 1855) • Schulanlage Watt (1963 – 1968)*** Architekt Manuel Pauli • Schulanlage Eselriet (1972/74)** Architekt Roland Gross • Kath. Kirchenzentrum (1983) Architekten Fuchs+Kis • Stadthaus (1995) Architekten Oliver Schwarz und Thomas Meyer <p>Bisikon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spritzenhaus Bisikon • Milchhütte und Ladenlokal Bisikon • Bauernhaus Hauptstr. 4/6 <p>Illnau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortsbild Oberillnau** • Ref. Kirche (8. Jh.)*** • Sodbrunnen Oberillnau (Mittelalter) offengelegt 2007 • Flarzhäus „Chloster“, Unterillnau (spätes 16.Jh.) • Bauern-/Handwerkerhaus Weisslingerstr. 15/17 (1660)** • Bauernhaus Chilerain/Hörnlistr. (1667)** ev. Zehntenscheune • Wohnhaus Fehraltorferstr. 4, Mesikon(1686) Hochstudhaus • Ehem. Bauern- und Arzthaus Usterstr.43 • Ref. Pfarrhaus Hörnlistr. 1 (1749)** • Thalmühle (1770) Teilneubau nach Brand • Bauernhaus Oberdorfstr.15 (1782) • Bauernhaus Gstückstr. 1 (1803) • Hotzehuus, Usterstr. 2 (1804) mit Garten und Dachbalkenspruch • Bahnhof (1876)** • Ehem. Weberei Graf im Riet (1827) mit Stauweiher • Restaurant Löwen (1988, Wiederaufbau nach Brand) • Restaurant Hörnli (1884) • Restaurant «Zum Frieden» (1875) • Restaurant Rössli (1827) • Ehem. Schulhaus Oberillnau (1841) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ehem. Schulhaus Unterillnau (1848) • Ehem. Notariat Illnau (1927) • Ehem. Gemeindehaus Effretikerstr. (1909) Architekt Otto Manz • Ehem. Sekundarschulhaus Oberillnau (1859) • Milchhütte Oberillnau (1924) <p>Kemleten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hist. Verkehrsweg Rossberg-Kemleten-Schömlet-Horben • Burgstelle (Mittelalter)** • Getreidespeicher (1606)** • Bauernhaus mit Dachbalkenspruch (1607) <p>Horben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauernhaus Hablützel (1676)*** Bohlenständerbau, Balkenspruch • «Rüeggenhaus» Horben (1801)** mit längstem Dachbalkenspruch <p>Agasul</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doppelbauernhaus Luckhauserstr. 3/5 • Waschhaus und ehem. Uhrmacherwerkstatt <p>Ottikon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unteres Schulhaus (1842) ehem. Kapelle • Oberes Schulhaus (1891) • Hütteschür (1891) <p>Brünggen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Speicher Brünggen 37 (1617) <p>Kyburg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortsbild Kyburg**** • Schloss Kyburg (11. Jh.)*** • Ref. Kirche Kyburg (14. Jh.)*** • Ehem. Landschreiberei Hinterdorfstr. 1 (1671)*** • Doppelbauernhaus Hinterdorfstr. 10 (17. Jh.) • Bauernhaus Dorfplatz 1 (1819) • Kleinbauernhaus Dorfstr. 3 (1769)** • Doppelwohnhaus Dorfstr. 5/7 (1763) • Gasthaus «Zum Hirschen» Dorfstr.19 (1819)** mit Pavillon • Gasthaus Linde Dorfstr. 9 (17. Jh.) • Ehem. Schul- und Gemeindehaus Hinterdorfstr. 21 (1842) • Ref. Pfarrhaus Dorfstr. 18 (1820)** • Flarzhäus «Im Chratz» 1-4 (17. Jh.?) • Doppelkleinbauernhaus Allmendstr. 12 (1860) • Schulanlage Kyburg (1903)** • Gedeckte Holzbrücke über die Töss (1845)*** • Ehem. Spinnerei Bühler, Mühlau-Sennhof (1859)** mit Wasserkraftanlage (Düker unter der Töss, Weiher, Turbinengebäude)

Kultur-Auslegeordnung Illnau-Effretikon, Stand 10.12.2021

Bedeutsame Baukultur, auch neueste, die in keinem Inventar verzeichnet ist In Klammern Entstehungsjahr	
<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufszentrum Effimärt (1978) • Alters- und Pflegeheim Bruggwiesen (1982/2011) 	
Bedeutsame öffentliche Räume Parks, Plätze, Begegnungszonen, Friedhöfe etc. In Klammern Entstehungsjahr	
<ul style="list-style-type: none"> • Friedhof Effretikon • Märtplatz (1978) 	<ul style="list-style-type: none"> • Grünanlage Moosburg • Picknickplatz/Biotop Sagiweiher • Digitaler Dorfplatz ILEF
Bedeutsame Kunst am Bau und im öffentlichen Raum Titel, Art des Kunstwerks (in Klammern Entstehungsjahr), Standort, Name der Schöpferin oder des Schöpfers	
<ul style="list-style-type: none"> • Ian Anüll, «Schwarze Sonne» (1995) Foyer Stadthausaal • Franz Wanner, «Standpunkt» (1995) im Stadthaus • Eva Pauli, «Arkaden» (1968) im Watt-Schulhaus • Luigi Archetti, «Grüne Wand» (2004) im Schulhaus Hagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Silvio Mattioli, «Hahn» (1961) Ref. Kirche Effretikon, Anbau • Otto Staiger, «Dornenkrone» (1961) Ref. Kirche Effretikon • Otto Müller, «Jesus in Gethsemane», Bronzerelief (1961) Ref. Kirche Effretikon

Bedeutsame heute gelebte Kultur

Bedeutsame **früher** gelebte Kultur findet sich unter «Bedeutsame Erinnerungskultur».

[Hotzehuus-Verein Illnau-Effretikon](#) und [Gewerbeverein Illnau-Effretikon](#)

Gelebte Demokratie Demokratische Einrichtungen, Parteien, Interessengruppen, Städtepartnerschaften, Anlässe, Publikationsorgane, Leitbild, Legislatur-Planung, Slogan In Klammern Entstehungsjahr, thematisch geordnet «Konsenskultur und direkte Demokratie» wird vom Bund als mögliches immaterielles UNESCO-Welterbe eingestuft	
<ul style="list-style-type: none"> • Von der Gemeinde Illnau zur Stadt Illnau-Effretikon (1974) mit Stadtrat (9 bzw. 7 Mitglieder) und Stadtparlament (36 Mitglieder) • Gemeindefusion mit Kyburg (2016) • Politische Parteien in Illnau-Effretikon: <ul style="list-style-type: none"> – Sozialdemokratische Partei SP (1907) – Evangelische Volkspartei EVP – Schweizerische Volkspartei SVP – Die Mitte (2021), vormals CVP (1958) und BDP – Freisinnig-demokratische Partei FDP – Grüne Partei GP (1978) – Grünliberale Partei GLP – Jungliberale (1991) • Gewerbeverein (1931) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrs- und Verschönerungsverein (1921/1946) • Familienverein Effretikon (1996) • Elternverein Illnau (1993) • Familienverein Kyburg (2015) • Forum 21 (1999) • Neujahrskonzert mit Apéro • Bundesfeier • Gemeindeparschaften mit Mont-sur-Rolle VD (1969), Calanca GR (1972), Grossbottwar (Baden-Württemberg, 1997) und Orlova (Tschechien, 1991) • Leitbild Stadtentwicklung 2015 • Schwerpunkt-Programm 2018-2022
Gelebter Glaube Kirchgemeinden, kirchliche Gemeinschaften und religiöse Gruppierungen In Klammern Entstehungsjahr, chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • Ev.-Ref. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon • Ev.-Ref. Kirchgemeinde Kyburg (Fusion mit IE 2022) • Röm.-Kath. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten 	<ul style="list-style-type: none"> • Neuapostolische Kirche Effretikon • Freie Evangelische Gemeinde (FEG) Effretikon • FCT Christuszentrum Effretikon (For Christ Totality)

Bedeutsame Bildungs-, Kultur-, Freizeit-, Begegnungs- und Wohlfahrtseinrichtungen

Schulen aller Art und Stufen, Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen, Familiengärten, Bibliotheken, Kulturzentren, Museen, Kulturwege, Räumlichkeiten, Sport- und Freizeitanlagen, Alterseinrichtungen, Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, Einkaufsorte, Gaststätten, Post, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung, Feuerwehr, örtliche Polizei und Verkehrsangebote

vgl. [Einzelne Verzeichnisse](#). In Klammern Entstehungsjahr, thematisch geordnet

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Schule Eselriet mit den Primarschulen Eselriet A und B, der Aussenwacht Bisikon und den Kindergärten Ämmenacher, Müselacher, Bannhalde und Wattbuck • Schule Schlimperg-Brüttennerstrasse mit den Primarschulen Schlimperg und Brüttennerstrasse sowie den Kindergärten Schlimperg und Rosswinkel • Schule Hagen Illnau mit Primarschule und Kindergärten Hagen und Chelleracher • Schule Ottikon-Kyburg mit Primarschule Kyburg und Kindergarten/Primarschule Ottikon • Schule Hagen-Watt mit Sekundarschulen im Watt A + B Effretikon und Hagen Illnau • Berufsvorbereitungsjahr Effretikon • Berufsbildungszentren <ul style="list-style-type: none"> – Elektro-Bildungszentrum Effretikon – Baumeister-Kurszentrum Effretikon – Swissmechanic Kurszentrum Effretikon – Metall-Union Kurszentrum Effretikon • Musikschule Alato Tagelswangerstr. 8 • Spielgruppen vgl. www.ilef.ch/jugendfamilie/kinder-und-betreuung/spielgruppen
 Quadlimatsch (?), Sunneschy (?), Schatzchischtli (?) • Spielplätze <ul style="list-style-type: none"> – Robinsonspielplatz Effretikon – Spielplatz Ruine Moosburg – Spielplatz Tannstrasse – Spielplatz Reservoir Gstück • Kitas, Hort, Familientreffs, vgl. www.ilef.ch/kinderbetreuung/35984 <ul style="list-style-type: none"> – Städt. Kita Tagelswangerstr. 10, Effretikon – Städt. Kita Effretikerstr. 5, Illnau – Pavillon Watt Lindenstr. 2, Effretikon mit Ludothek (1988) – Kinderhaus AHOI Bahnhofstr. 13, Effretikon (2004) – Hand on Kids, International Preschool – Kipferhaus Wangenerstr. 9, Effretikon, Familienverein Effretikon – Purzelhuus Illnau, Elternverein Illnau – Hort Rikon – Kyburg im ehem. Kindergarten (?) • Jugendhaus Effretikon • Jugendtreff Funky Illnau • Pfadiheim Mülizenried • Stadtbibliothek Effretikon • Bibliothek Illnau • Hotzehuus Ortsmuseum, Kulturarchiv, Begegnungsort • Schloss Kyburg • Räumlichkeiten <ul style="list-style-type: none"> – Stadthaussaal (1995) – Saal im Ref. Zentrum Rebuck (1995) – Birchsaal im Kath. Kirchzentrum (1983) – Hütteschüür Ottikon (2018) – Hotzehuus Illnau (Umbau 1993) – Waldhütte Cheibenriet – Saal im Rest. Rössli Illnau (1981) • Familiengärten: Büechli, Bützenried, Gumpisloo, Lätten, Müsli, Würigenstrasse • Sportanlagen <ul style="list-style-type: none"> – Sportzentrum Effretikon mit Schwimmbad, Eisbahn, Minigolf, Boccia, Tennis, Fussball – Sportplätze Schulhäuser Hagen, Watt, Eselriet, Schlimperg | <ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung Sportanlagen: <ul style="list-style-type: none"> – Schiessanlage Luckhausen – Schützenhaus Kyburg – Armbrustschiessanlage Bisikon – Armbrustschiessanlage Ottikon – Naturbad Bisikon – Modellflugplatz First – Vitaparcours Effretikon – Finnenbahn Effretikon – Grünanlage Moosburg • Anlaufstelle Altersfragen Stadthaus • Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen • Oase Seniorenzentrum • Spitex Kempt • Arzt- und Zahnarztpraxen in Effretikon alphabetisch geordnet
 vgl. www.ilef.ch/dienstleistungen/70982 <ul style="list-style-type: none"> – Augenarztpraxis (2002) Dr. med. Isolde Gattner und Jasmin Ruggli Müller – Baumann Kaspar (1977) Dr. med. Praxis Dorfstrasse – Firyal Sale (?) Med. Prect – Gyn Praxis (2016) Dipl. med. Zdenka Gregor – Gong TCM (?) Kompetenzzentrum für traditionelle chinesische Medizin – Harmann Holger (?) Dr. med. – Jach Jerzy (1988) Dr. med. Dermatologe – Lachappelle Ulrike (2009) Dr. med. Frauenarztpraxis – Laufer Cyril Dr. med. – Lemaire Gertrud (?) Dr. med – Rieder Jakob (1970) Dr. med. Praxis – Sandhu (2018) Dr. med. Hausärztin – Scheija Bernhard (?) Dr. med. – Moelter Christian Kinderarzt – Erni Florian (?) Dr. med. dent. – Gerber Simone (?) Dr. med. dent. Zahnarztpraxis am Märtplatz – Lipowsky Claudia (?) Dr. med. dent. – Philipp Alexander Dr. med. dent. – Vinther Katrine (?) Dr. med. dent. – Zahnärzte am Bahnhof, Dr. Katja Straub und Partner • Arzt- und Zahnarztpraxen in Illnau <ul style="list-style-type: none"> – Herz-Praxis Dr. med. Almus Mahnke-Redding – Millota Markus (?) Dr. med. univ. (A) – Reyna Dona (?) Dr., Hausärztin – Scheja Bernhard (?) Dr. med. – Siegrist Adrian (?) Dr. med. – Willi Christoph (?) Dr. med. – Fischer O. u. Ermatinger R. (?) Dres. med. dent. Zahnarztpraxis – Gomez Natalie (?) • Behindertenheim Ilgenmoos Effretikon • Gaststätten vgl. www.ilef.ch/freizeit/restaurants <ul style="list-style-type: none"> – Alhambra Effretikon, Café – Bahnhofli Effretikon, Italienisches Restaurant – Banbua Effretikon, Thai-Restaurant – Casa Rustica Effretikon (Haldengut) – Charrewäg Illnau – Restaurant First – Frieden Illnau – Hörnli Illnau – Villa Barone Effretikon – Löwen Illnau – Hirschen Kyburg – Linde Kyburg – Roter Adler („Bistro“) Effretikon – Royal Effretikon |
|--|---|

Kultur-Auslegeordnung Illnau-Effretikon, Stand 10.12.2021

<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung Gaststätten: <ul style="list-style-type: none"> – Lucky Bamboo Effretikon, China-Restaurant – Nussbaum Effretikon – Piccolo Illnau – QN Effretikon, Restaurant und Bar – Rössli Illnau, Gasthaus und Hotel – Rubus Effretikon, Café und Hotel – Schmitte da Nino Illnau – Post Agasul – Tomate Effretikon – Traube Ottikon – Trattoria Zia Maria Effretikon – Westminster Pub Effretikon – Migros Effretikon, Selbstbedienungsrestaurant 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsorte: Effimärt, Coop Illnauerstrasse, Denner Bungertenstrasse, Volg Illnau, Landi Illnau, Volg Ottikon • Post: Filiale Effretikon sowie Agenturen Illnau und Ottikon • Stadtpolizei Illnau-Effretikon • Abwasserreinigungsanlage ARA Mannenberg • Werkhof Effretikon mit Feuerwehr • Hauptsammelstelle Effretikon • Energiestadt (1998, Gold-Label 2021) • Bahnhof Effretikon (1855) • Bahnhof Illnau (1876)
<p>Bedeutsame Bräuche und wiederkehrende Anlässe In Klammern Entstehungsjahr, möglichst dem Jahreslauf entlang geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Dorfchilbi Illnau jährlich • Effifäscht alle drei Jahre • De gschnällscht Illauer jährlich • Freilichtspiele alle vier Jahre, seit 1995 • Kyburgjade • Kyburglauf 	<ul style="list-style-type: none"> • Kyburger Herbstmärt • Frühlingmarkt Effretikon • Herbstmarkt Effretikon • Weihnachtsmarkt Effretikon • Chlaus-Einzug Effretikon • Ökumenischer Wähenzmittag Effretikon • Kulturwochen Illnau-Effretikon
<p>In Illnau-Effretikon ansässige und aktive Vereine vgl. https://www.ilef.ch/vereinsliste Kulturschaffende Vereine sind unter «Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen» aufgeführt Das Vereinswesen wird vom Bund als mögliches immaterielles UNESCO-Welterbe eingestuft.</p>	
<p>Chronologisch nach ersten Anfängen geordnet (in Klammern Gründungsjahr)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schützengesellschaft Ottikon (1869) • Schützengesellschaft Kyburg (1872) • Velo- und Motorclub Effretikon-Kempththal (1893) • Turnverein Illnau (1896) mit Männer-TV (1927,) Frauen-TV (1944) • Armbrustschützen Bisikon (1911) • Turnverein Effretikon (1916) Männerriege (1938), Frauenriege (1946), Skiriege, Jugendsportriege • Frauenverein Kyburg (1917) • Samariterverein Illnau Effretikon (2007) aus SV Illnau (1924) und SV Effretikon (1960) • Frauenverein St. Martin • Skiclub (1934) • Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau (1937) • Frauenverein Horben und Umgebung (1939) • Verkehrs- und Verschönerungsverein IE (1921/1946) • Fussballclub Effretikon (1966) • Eishockeyclub EIE (1966) • St. Nikolaus Gesellschaft (1969) • Schachclub Illnau-Effretikon (1969) • Handballclub Grün-Weiss (1972) • Goshinda Club Effretikon (2007) vormals Judoclub (1974) • Cevi Illnau-Effretikon (1975) • Minigolfclub (1978) • Illauer Mannechuchi (1979) • Verein Tschuttiwiese Illau (1980) • Lebensphase3 (1982) Seniorennetz • Ökumenischer Basarverein (1983) • Eisenbahn-Freunde Illnau-Effretikon (1990) • Christliche Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit CKJS (1993) 	<ul style="list-style-type: none"> • Eagles Jungschar Effretikon (1999) der freien Ev. Gemeinde FEG • Naturschutz Illnau-Effretikon (2001) • Illnauer Kinderkleider- und Spielzeugbörse (2002) • Kiwanis-Club Illnau-Effretikon (2005) • SLRG Illnau-Effretikon (2007) Rettungsschwimmen • Schiesssportverein Illnau-Effretikon (2010) • Förderverein Generation+ (2011) Unterstützung der Sozialdiakonie • GOA (2010) Unterstützung von Waisenhäusern in Kenya • Illauer Brauer (2010) • Verein Hütteschüür Ottikon (2015) • Verein Kyburger Herbstmärt (2018) <p>Alphabetisch geordnet, weil Gründungsjahr noch nicht bekannt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Colonia Libera Italiana di Illnau-Effretikon • DanceNight 33+ • F.E.S.T.-Verein, Freunde erlesener Spass-Techniken • Frauenverein Ottikon • Gemeinnützige Gesellschaft Illnau-Effretikon • Langlaufclub First-Kyburg • Mergimtareta a Vranjofces Hilfe für ein kleines Dorf in Mazedonien • Naturfreunde Effretikon • Pflanzerverein Illnau-Effretikon • Solidarbasar Effretikon Projekte in der 2. und 3. Welt • Turnverein Kyburg • Verein Aktive Bisiker • Volley e.f.i., effretikon – fehraltorf – illnau • Yoga Illnau-Effretikon • Züri Oberland Pumas Unihockeyverein Bezirk Pfäffikon • Forum 21 Illnau-Effretikon Nachhaltigkeitsförderung

Kultur-Auslegeordnung Illnau-Effretikon, Stand 10.12.2021

Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen Alle zurzeit kunst- und kulturschaffenden Vereine, Institutionen, Gruppen, Ensembles, Bands usw. (in Klammern Entstehungsjahr) sowie Künstlerinnen und Künstler (in Klammern Gründungsjahr)	
Vereine und Institutionen, soweit möglich chronologisch geordnet <ul style="list-style-type: none"> • Männerchor Illnau (1884, aufgelöst 2021) • Männerchor Ottikon (1907) • Frauenchor Illnau (1920) • Kantorei Illnau-Effretikon • Stadtmusik (1933) • Jodelchörli Effretikon (1954) • Handharmonikaclub (1980) • Verein Theater Illnau (1984) • Stadtjugendmusik (1985) • Theaterverein Bisikon-Bietenholz (1990) • Verein Aktive Bisiker • Gospelchor (1993) • Verein Freilichtspiele Illnau (1995) 	<ul style="list-style-type: none"> • Okay, Kinder- und Jugendtheater • Bibliotheksverein Illnau-Effretikon • Hotzehuus-Verein Illnau-Effretikon (1987) • Chilbi-Komitee Illnau • Verein Efffäscht • Verein Hütteschüür Ottikon Künstlerinnen und Künstler: <ul style="list-style-type: none"> • Navin Tschopp (*1978) Installationskünstler • Chris und Mike Keller Klaviervirtuosen • Toni Troxler Holzkünstler • Gaby Schmutz Comedian
Bedeutsame Firmen vgl. www.gviel.ch/mitglieder?Branchen=All Ansässige Firmen, welche in Illnau-Effretikon ein Begriff sind – sei es wegen ihres Alters, ihrer Produkte oder ihres öffentlichen Auftritts In Klammern Entstehungsjahr. Einzelfirmen werden in der Regel nicht aufgeführt.	
Chronologisch geordnet (nach ersten Anfängen) <ul style="list-style-type: none"> • Weilenmann AG (1900) Baufirma • Glauser AG (1903) Sanitär, Heizungen • P. + S. Christen (1912) Sanitär • NOVA WERKE AG (1921) ab 1970 in IE, Hochdruck/Dieselseltechnik • Jegen, Inneneinrichtungen, Ladenbau • Kuhn & Co. (1927) Garage • Rolf Schlagenhauf AG (1934) Gebäudeunterhalt • Schaltag, Steuerungen • Sius AG (1949) Trefferanlagen • bvk Brandenberger (1950) Lüftungen Haustechnik • Altorfer AG (1954) Metallbau • Reto Züger (1957) Malergeschäft • Wieland & Oertli AG (1958) Gleitschleiftechnik (neu: Fehrltorf) • Gatra, Transportfirma • Nüssli AG (1962) Carreisen und Transporte • Stoll AG (1963) Reklamen • Hörservice (1963) • Keller Optik AG (1964) • Pianorm AG (1965) Innenausbau • Gloria (1967) Waschsalon • Repoxit AG (1968) Bodenmacher • Berlinghof + Rast (1969) Elektrikinstallationen, heute Hustech • Igk Lardi, Gmür, Klossner AG (1970) Architekten • Relag (1971) Luftschleier • Kägi GmbH (1971) Garage, seit 1978 in Illnau • Andres Immobilien • Gertsch Elektronik AG (1975) • Peter-Reich J. (1975) Elektroinstallationen • Wobmann, Meier & Partner Immobilien • Sersa Effretikon Maschinelles Gleisbau • Bitech AG (1978), Engineering and Consulting 	<ul style="list-style-type: none"> • Roland Meili AG (1978) Garage • SUWI AG (1978) Storenbau, seit 1990 in Effretikon • effi Goldschmiede AG (1979) • Gerber Instruments AG • Jäiser + Keller AG (1979) Gartenbau • Roseus AG (1980) IT-Service • Neon Illuma AG (1980) • Showtronic solution (1980) • Sahli & Frei AG (1981) Exklusive Autos • Bischof AG (1984) Metallbau • Gamatech AG (1984) Gastroküchen • TREWAG AG (1986) Trennwände, vorher Schreinerei Blättler (1927) • Schlüssel Bischoff GmbH (1987) seit 1990 in Effretikon • PePa Bau GmbH (1989) • Fischer (1990) Malergeschäft • Bösch Ernst (1990) Getränke • Bau Company AG (1992) • Morf Malergeschäft (1994) • Maler Duff GmbH (ca. 1990) • Schreinerei Meili, Ottikon • Richter Hörberatung (1995) • Scharsach AG (ca. 1995) Architekten ETH/SIA • Terra Gartenbau AG (1997) • Lamprecht Pflanzen AG (1998) • STS Stuber-Services (1999) PC-Dienstleistungen • Nüssli (1999) Bäckerei Konditorei • Baracchi AG (1999) Isolationen • Digicom (1999) Werbeagentur • Jacquat Hauswartung (1999) • BauRent AG Osyt (2001) • Buffoni AG (2001) Metzgerei • Kubo Tech Effretikon

Kultur-Auslegeordnung Illnau-Effretikon, Stand 10.12.2021

<ul style="list-style-type: none"> • Rike-Apotheke AG (2002) • HLP Architekten AG • Gujer & Lemm GmbH (2003) Immobilien • Seiler GmbH (2003) Holzbau • smart outcome GmbH (2004) IT-Lösungen • Form & Farbe (2005) Malergeschäft • Niederer AG (2007) Glas & Spiegel • SteCo AG (2007) Stellencoaching • Sigmatek Schweiz AG (2008) Automatisierungen • KT Immobilien GMBH (2008) • AA Reinigung & Facility Management (2008) • Licht und Musik (2008) Veranstaltungstechnik • Satmultimedia Scherer (2009) Beschallungen, Präsentationen • A&C Bau (2009) • Effi-Taxi (2009) • Lithium System AG (2010) Batterien-Herstellung • Laibacher AG (2010) Biber-Manufaktur • Häusermann Automobile • Nanovis GmbH (2004) Reinigungssysteme • Expomobilia, Messebau • JD Metallbauplanung (2011) • Stadtgarage Rossi (2012) • SB Gebäudetechnik AG (2014) • Fritz bewegt mich AG (2013) Fitnessstudio • Platter AG (2014) Treuhand • Spörri Bau GmbH (2015) • Zbinden Kaminfeger AG (2016) • Steinmann (2016) Uhren und Schmuck, vorher in Dietlikon • Miani Office Solutions (2019) Bürotechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Eurodrink AG • ad acta Treuhand AG (2019) • Alldruck GmbH (2020) Siebdruck <p>Alphabetisch geordnet, weil Entstehungsjahr noch nicht bekannt</p> <ul style="list-style-type: none"> • AXA Versicherungen Hauptagentur Effretikon • Benu Apotheke Effimärt • Bossi Norbert Malergeschäft, Effektmalerei • Ittin Walter Dreherei • E. Weber & Cie. AG • Paytec Kreditkartenlesegeräte • Raiffeisen Filiale Effretikon • Avera Bank, Filiale Effretikon • ZKB Filiale Effretikon • Swiss Circle Kyburg, Immobilien <p>• Hofläden: vgl. www.ilef.ch/_docn/2956417/100.06.09_Direktvermarkterliste.pdf</p> <ul style="list-style-type: none"> – Alder Jonathan und Sereina, Agasul – Baumann Valentin und Andrea, Agasul – Baumann Daniel, Mesikon – Berweger-Kuhn Jürg und Astrid, Bietenholz – Binder-Haaga Marc und Sandra, Illnau – Brüngger Max, Illnau – Brüngger Ueli, Illnau – Kuhn Adrian, Bietenholz – Hofmann Christian, Billikon – Imhof Andreas, Illnau – Kuhn Ueli und Rita, Bisikon – Minder Andreas, Horben – Ochsner Markus, Ottikon – Rüegg Rita und Peter, Agasul – Vollenweider Thomas, Illnau – Zähler Bruno und Sabrina, Guggenbühl
<p>Weiteres Bedeutsames z. B. kulinarische Spezialitäten, Wappen, Musikstücke, Filme, Erfindungen etc. (in Klammern Entstehungsjahr)</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Doppelwappen (blau/weiss bzw. Silber) Illnau: drei schrägestellte Rochen (Türme im Schachspiel). Effretikon: Pflugschar • «Illauerli» Hausspezialität der Bäckerei Nüssli 	<ul style="list-style-type: none"> • «Illauer Punt» Bier des Vereins Illauer Brauer (2010) • «Illauer Biber» Manufaktur Laibacher (2010)

Bedeutsame Erinnerungskultur

Hotzehuus-Verein Illnau-Effretikon

<p>Orte (Denkmäler, Strassennamen, Grabmäler etc.) und Werke (Sagen, Lieder, Märsche etc.), die an besondere Ereignisse und Menschen erinnern</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Gedenkstein Brästberg Absturzstelle des USA-Bombers B-24 Liberator am 20. Juli 1944 • Gedenktafel für Bundesrat Wilhelm Friedrich Hertenstein (1825-1888) Restaurant Linde, Kyburg 	<ul style="list-style-type: none"> • Gedenkstein Frieda Jucker (1876–1961) im Wildert • Gedenktafel Robert Epprecht (1862-1924) Friedhof Illnau • Denkmal Hans Heinrich Kuhn (1814-1847) Friedhof Illnau
<p>Aktuelle Vermittlung der Orts- und Regionalkultur (zusätzlich zu den Museen, Chronikstuben, Kulturarchiven und Dokustellen, siehe folgende Seiten) Einträge auf Website und im Lokalblatt, Publikationen, Veranstaltungen, Ortsrundgänge, Kulturwege, Beschriftungen, Lehrmittel, Medien in Bibliotheken etc.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Kemptweg Illnau–Kemptthal (2000/2007; Wanderkarte) • Schlosswald-Rundweg Kyburg • Planetenweg Effretikon–Kyburg 	<ul style="list-style-type: none"> • Effi-Trail (2020) des Cevi Effretikon • Kulturhistorische Objekte in Illnau-Effretikon (2020; Tafeln und Karte Hotzehuusverein) • Ortsplan 1:5000 (2016)

Kultur-Auslegeordnung Illnau-Effretikon, Stand 10.12.2021

Lokale Geschichtsschreibung Geschichtswerke, Heimatspiegel, Festschriften, Biographien etc.					
<ul style="list-style-type: none"> • Hans Kläui, Illnau-Effretikon, Band 1 (Anfänge bis 1798), 1983 • Ueli Müller, Illnau-Effretikon, Band 2 (1798 bis 1992), 1992 • Jahrbücher der Stadt Illnau-Effretikon, ab 1995 • Wilfried Meili, Vor Jahr und Tag in Illnau-Effretikon (Fotos und Postkarten), 1989 • Max Baracchi, Post aus Illnau-Effretikon (Ansichtskarten), 2009 • Pfarrei St. Martin Illnau-Effretikon, Das neue Zentrum, Kirchweihe 1983/84 • Michael Hanak, Reformierte Kirche Effretikon, 2013 • Peter Surbeck, Die Inschriften an Bauernhäusern im Bezirk Pfäffikon, 2003 • Museum Schloss Kyburg, Zeitspuren -- 800 Jahre Leben auf der Kyburg, 1999 • Martin Lee, Kyburg in 33 Geschichten, 2011 • Peter Niederhäuser (Hg.), Die Grafen von Kyburg, 2015 • Michael Handschin, Entdeckungsreise durch Illnau-Effretikon, Mittelstufe-Lehrmittel, 2016/2021 		<ul style="list-style-type: none"> • Thomas Hildebrand, „Wimmelbuech Illau-Effrätike“, 2021 • Jubiläumsschriften: <ul style="list-style-type: none"> – Hermann Bühler AG: Christina Frehner-Bühler (Hg.), Hermann Bühler AG, 200 Jahre, 2012 – Turnverein Effretikon: Max Baracchi, „100 Jahre TV Effretikon“ und „Die ersten Jahre“, 2016 • Heimatspiegel (Zürcher Oberländer): <ul style="list-style-type: none"> – Ueli Müller, Andreas Keller (1765-1835), Pfarrer in Illnau, 9/1989 – Ueli Müller, Bomberabstürze im Raum Illnau-Effretikon, 8/1990 – Ueli Müller, Der Illnauer Maler Robert Wettstein, 2/1992 – Ueli Müller, Das Zürcher Oberland vor 1250 Jahren (Zur Ersterwähnung von Illnau-Effretikon 745), 9/1995 – Ueli Müller, Wer kennt die Kempt?, 12/1996 – Ursula Rüttimann-Jenzer, Die Kyburg als Gutsbetrieb, 9/1999 – Max Baracchi, Post aus Illnau-Effretikon, 10/2009 – Peter Niederhäuser, 200 Jahre Bühler-Spinnereien, 6/2012 – Nanina Egli, Matthäus Pfau und Schloss Kyburg 1864–1877, 1/2013 – Peter Niederhäuser, Ein neuer Blick auf die Grafen von Kyburg, 12/2014 – Peter Niederhäuser, Rückblick auf die Vergangenheit von Kyburg und Illnau-Effretikon, 2/2016 – Max Baracchi, Die ersten Jahrzehnte des Turnvereins Effretikon, 7/2017 			
Museen, Sammlungen, Depots	ca. Anzahl Exponate	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privatbestände	Audio-visuelles Kulturgut
Hotzehuus Illnau		Ortsgeschichtliche Sammlung Illnau-Effretikon	Dokumente und Fotos aus Illnau-Effretikon. Gegenstände aus Handwerk und Landwirtschaft. Umfangreiche Hobelsammlung	ja	ja
Museum Schloss Kyburg		Geschichte von Schloss Kyburg			ja
Sammlung Max Baracchi, Ottikon		Uhren, Ansichtskarten, Gemälde	Wanduhren aus der Schweiz ab 1600 Kirchenuhr von Wila (von 1616) Ansichtskartensammlung von Illnau-Effretikon	ja	ja
Offizielle Archive	ca. Anzahl Laufmeter	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privatbestände	Audio-visuelles Kulturgut
Stadtarchiv		Akten der Stadt Illnau-Effretikon	Protokolle, Akten. Archiv der ehem. Zivilgemeinden. Archiv der ehem. Gemeinde Kyburg. Lokalzeitung «Kiebitz» (1968-2008); ab 2008 Wochenzeitung «Regio»		
Schularchiv (integriert ins Stadtarchiv)		Akten der Schule Illnau-Effretikon	Protokolle, Akten. Schularchiv der ehem. Gemeinde Kyburg		
Archiv der Ref. Kirchgemeinde		Akten der Ref. Kirchgemeinde IE	Protokolle, Akten. Alte Bibel, alte Handschriften, Kassenbuch Glockenfonds (1950-1959). Archiv der ehem. Ref. Kirchgemeinde Kyburg		
Archiv der Kath. Kirchgemeinde		Akten der Kath. Kirchgemeinde IE	Protokolle, Akten		
Kulturarchive, Dokustellen	ca. Anzahl Laufmeter	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privatbestände	Audio-visuelles Kulturgut
Hotzehuus-Verein Illnau-Effretikon		Ortsgeschichtliche Sammlung	Dokumente, Fotos, Gegenstände	ja	ja

Kultur-Auslegeordnung Illnau-Effretikon, Stand 10.12.2021

Bedeutsame Persönlichkeiten, die in Illnau-Effretikon eine Zeitlang gelebt oder gewirkt haben und die im Historischen Lexikon der Schweiz HLS oder in Wikipedia aufgeführt sind (In Klammern Geburtsjahr und Todesjahr)	
<ul style="list-style-type: none"> • Johann Jakob Müller (1812–1872) Regierungsrat • Wilhelm Friedrich Hertenstein (1825–1888) Bundesrat • Johannes Frick (1828–1885) Sekundarlehrer, Direktor Strickhof, Regierungsrat • Conrad Wilhelm Kambli (1829–1914) Pfarrer, Dr. h.c. Uni Zürich • Friedrich Wegmann (1832–1905) Erfinder Porzellanwalzenstuhl • Ludwig Zehnder (1854–1949) Physiker, Röntgens Freund • Emil Bollmann (1885–1955) Zeichnungslehrer, Maler • Walter Richard Ammann (1888–1953) Redaktor, Theaterautor • Anny Klawa-Morf (1894–1993) Vorkämpferin der Frauenrechte 	<ul style="list-style-type: none"> • Helen Dünner (1899–1985) Anwältin des Frauenstimmrechts • Walter Roderer (1920–2012) Volksschauspieler • Rudi Margreiter (1954–2005) Volksmusiker • Hans Schenkel (1869–1926) Nationalrat • Max Binder (*1947) Nationalrat • Fabian Molina (*1990) Nationalrat • Martin Graf (*1954) Regierungsrat <p>Persönlichkeiten, die nicht im HLS oder in Wikipedia aufgeführt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Robert Wettstein (1865–1969) Maler und Zeichner • Frieda Jucker (1876–1961) Naturschützerin • Andreas Keller (1765–1835) Pfarrer in Illnau

«Lebende Archive» Personen, die viel Geschichtliches über Illnau-Effretikon wissen	
Marilene Jucker (*1941)	Ueli Stauffacher (Museum Schloss Kyburg)
Max Binder (*1947)	Ueli Müller (*1957)
Max Baracchi (*1945)	
Kurt Eichenberger (*1949)	
Judith Bertschi Annen (*1947)	
Lotti Isenring Schwander (*1949)	